

SISYPHUS HERBST 2020



Sisyphus

Herbst 2020



Drehmoment, Seite 4

Uneinklang, Seite 6

Die fetten Jahre sind vorbei, Seite 8

Grausames Licht, Seite 10

Ricardi, Seite 12

Helmuth Schönauer, Seite 14

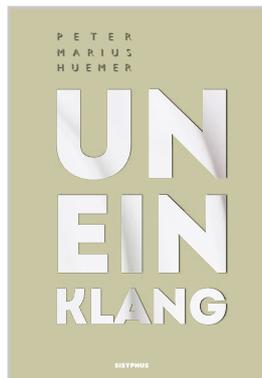
Aus der Backlist, Seite 15

Adressen, Seite 16

Drehmoment. Uneinklang. Die fetten Jahre sind vorbei. Ricardi. Grausames Licht.



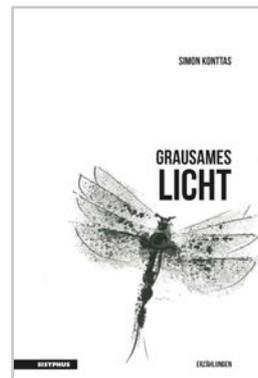
Dietmar Nemeth
Drehmoment
Roman



Peter Marius Huemer
Uneinklang
Gedichte



Peter Campa
**Die fetten Jahre sind
vorbei**
Kurzgeschichten



Simon Konttas
Grausames Licht
Erzählungen



Dietmar Füssel
Ricardi
Roman



Dietmar Nemeth, geb. 1960, ist Sozialwissenschaftler, Beamter und Musiker. Produzierte wissenschaftliche, amtliche und literarische Texte sowie Songlyrics. Er lebt mit seiner Frau, Sohn und Hund in Linz. Zahlreiche sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen, u. a. zur Jugend- und Techniksoziologie.

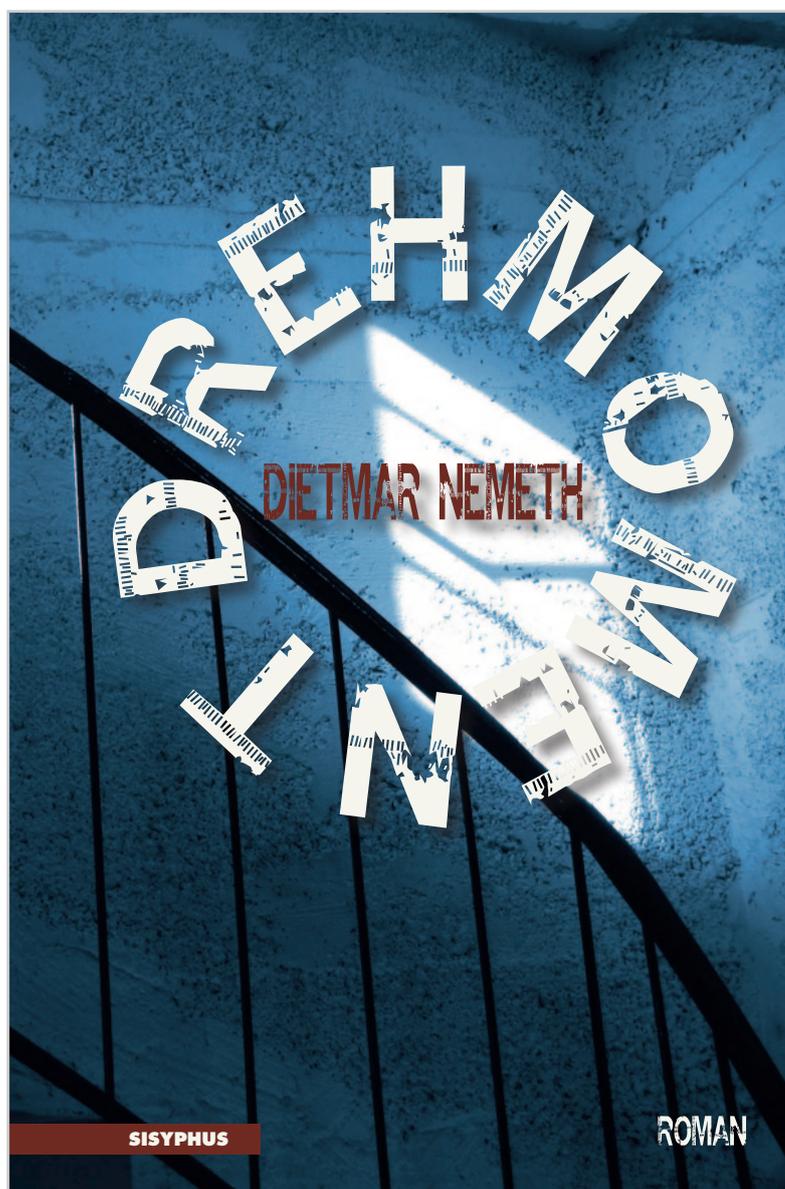
Literarische Veröffentlichung: *Wie wir in Ohnmacht fielen* (Anthologie zum FM 4 Literaturwettbewerb *Wortlaut*, Luftschacht Verlag 2016).



Drehmoment

Der elfjährige Latinojunge Marvin bringt die penibel austarierte Welt des Frühpensionisten Zuschrott gehörig ins Wanken. Je mehr er sich auf den Jungen einlässt, desto deutlicher wird die Leere, die sich in seinem Leben hinter einer Fassade aus Routine und Ordnungswahn ausbreitet. Mit Anna, einer Bühnenbildnerin, gelingt es ihm, das Karussell seines Alltags für eine Weile anzuhalten. Eine Reise zu dritt an den Gardasee gerät jedoch zum Fiasko, das alle Beteiligten ratlos zurücklässt. Die Verwerfungen, denen er sich in der Folge zu stellen hat, lehren ihn die tröstlichen Aspekte des Elementaren und die Vorzüge des Stillstands. Dietmar Nemeths Debütroman erzählt in präziser Sprache von Verlorenheit und Sinnsuche, von der Subjektivität in Beziehungen und den Momenten, die ein Leben verändern können.

- ✘ Ein gelungener Debütroman
- ✘ Gewohnheit gegen Abenteuer
- ✘ Ein Buch über die Sehnsüchte der Gegenwart



RAINER STURM / PIXELIO.DE

Dietmar Nemeth

Drehmoment

Roman

13,5 x 20,5 cm, Softcover, 166 Seiten

ISBN 978-3-903125-51-3

14,80 EUR



Peter Marius Huemer, geb. 1991 in Haag am Hausruck und aufgewachsen in Wels, ist in Wien wohnhaft, wo er Komparatistik an der Universität Wien studierte und nun als freier Schriftsteller, Journalist und Übersetzungsberater arbeitet. Er veröffentlicht seit 2012 Lyrik und Prosa.

Seine bisherigen Veröffentlichungen sind u. a.: *Eine Wurzel* (Erzählung, Haller-Literatur Band 7: Verlassene Orte, 2012); *Was wir nicht gedacht haben* (Erzählung, Literaturmagazin *Why nicht*, 2016); *Der Grenzer* (Erzählung, Kid Verlag 2017); *Die Bewässerung der Wüste* (Roman, Sisyphus 2017).



Uneinklang

Erstgedanken und Wunderwartezeiten –
ihr vertrauter *Uneinklang* verfängt sich in
Peter Marius Huemers Gedichten.

Sie stellen sich mit achtsamer Unrast der
un(d)endlich eingefrorenen Uneinsicht
entgegen.

Ein Heulen gegen die Eindeutigkeit.

- ✘ Moderne,
innovative Lyrik
- ✘ Bedeutung gegen
Deutung
- ✘ Kritische Betrachtungen
und (selbst)ironische
Dekonstruktion



Peter Marius Huemer

Uneinklang

Gedichte

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-903125-50-6

12,00 EUR



Peter Campa, geb. 1954 in Wien, widmet sich seit seinen Jugendjahren der Literatur. Sein leidenschaftliches Thema ist seine Heimatstadt Wien, die er in all ihren Facetten einzufangen versucht.

Zuletzt bei Sisyphus erschienen:
Der alte Hund (2017)



Die fetten Jahre sind vorbei

Was macht das heutige Wien aus? Sind wir nur Hüter der Vergangenheit oder gibt es auch heute noch ein Wiener Leben jenseits von Internet und Smartphone? Gibt es überhaupt noch Erlebnisse in dieser Stadt? In *Die fetten Jahre sind vorbei* spürt Peter Campa diesen Fragen nach. Franz Joseph Heißenbüttel und sein irischer Wolfshund Farkas wandern gemeinsam durch die Stadt. Manchmal stoßen sie auf Arbeitskollegen mit ihren Alltagsorgen wie etwa dem besten Freund Friedrich Kudrna oder auf Lokalbekenntschafften wie dem Cerny August, der unversehens das Bierglas seines Gegenübers leert.

Auf Campas bunter Kurzgeschichten-Bühne tummeln sich zahlreiche Wiener Originale: Der Wieser Heinzl, ein Althippie, der auf Led Zeppelin schwört, eine Schwester auf dem Laaerberg, von der Friedrich Kudrna bis jetzt nichts wusste, oder der Spritzendorfer Ferdl, der jeden Tag dieselben Gewohnheiten pflegt. Auch historische Persönlichkeiten wie der bekannte Schriftsteller Fritz Stüber-Gunther, der Arbeiterdichter Karl Kaniak und Adelbert von Chamisso geben sich ein Stelldichein.

Bis zuletzt die scheinbare tote und verstaubte Wiener Geschichte mit neuem Leben erfüllt ist.

- ✘ Wiener Kurzgeschichten
- ✘ Eine Bühne voll mit Wiener Originalen
- ✘ Die Gegenwart geschickt verwoben mit der Vergangenheit



FOTO: PETER CAMPA

Peter Campa
Die fetten Jahre sind vorbei
Kurzgeschichten
13,5 x 20,5 cm, Softcover, 190 Seiten
ISBN 978-3-903125-52-0
14,80 EUR



Simon Konttas, geboren 1984 in Vaasa/Finnland, aufgewachsen in Baden, lebt in Wien, evangelischer Religionslehrer.



Bücher: *Mit jedem Zug* (Erzählungen, Sisyphus 2009); *Presto Agitato* (6 Sonettenkränze, Sisyphus 2011); *Die Verdunkelung* (Zwei Novellen, Sisyphus 2014); *Bagatellen* (Erzählungen, Sisyphus 2016); *Das letzte Bild* (Novelle, Kitab 2016); *In der Ruhe rauschender Blätter* (Gedichte, Edition Sonnberg 2016); *Versuchte Verführung* (Novelle, Sisyphus 2017); *Arme Leute* (Roman, Sisyphus 2018); *Die gelben Quadrate* (Roman, Hollitzer 2018)

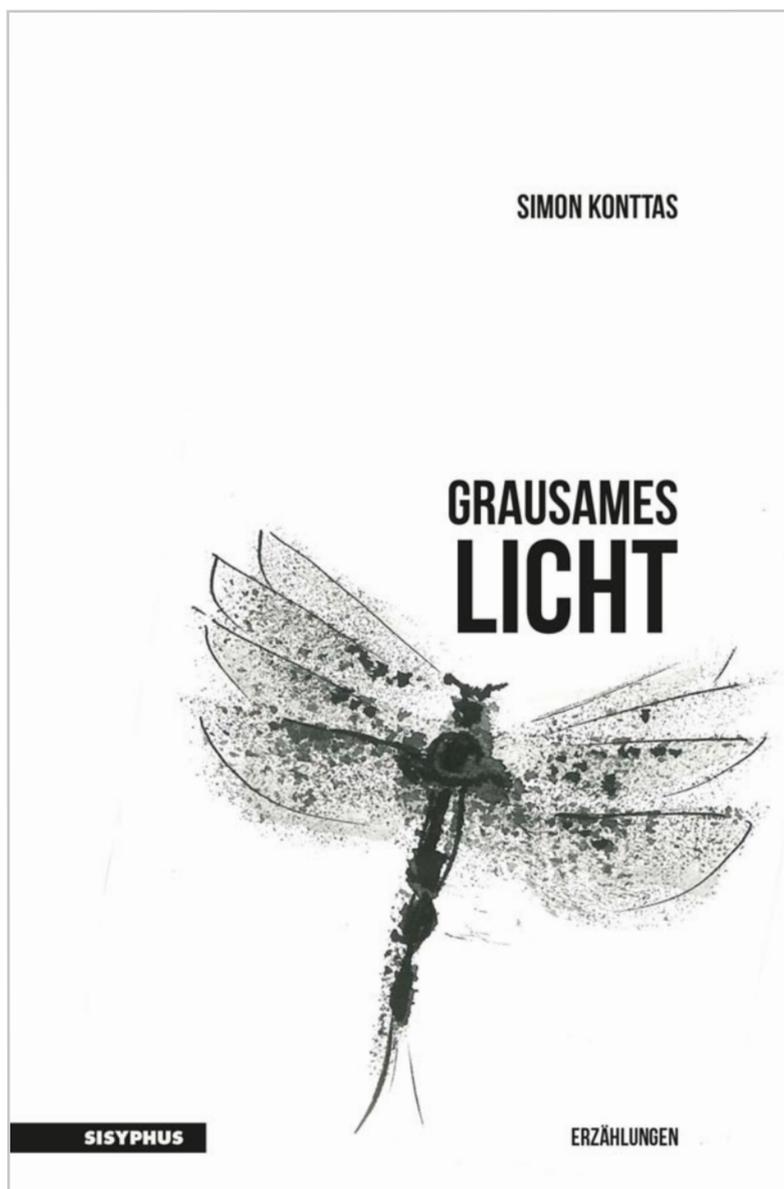
Grausames Licht

Ein pornosüchtiger Buschauffeur heckt einen hinterhältigen Streich gegen seine eigene Tochter aus. Eine Ehefrau wird in der Nacht zum Opfer ihres eifersüchtigen Mannes. Ein frühreifer Schüler sieht sich wegen eines dummen Streichs aus der Schule geworfen.

Was alltägliche Schlagzeilen oder Skandale sein könnten, vertuschte Familiengeheimnisse oder Begebenheiten, die nie jemand erfahren soll – Simon Konttas holt sie aus dem Schatten und stellt sie ins Licht, verleiht ihnen literarisches Leben. Seite an Seite ergeben sie etwas wie ein Panorama der Befindlichkeit unserer Moderne. Wir erkennen alles wieder: die narzisstische Selbstgefälligkeit, die Haltlosigkeit, den Eskapismus, die Aussichtslosigkeit inmitten unendlicher Möglichkeiten ...

Mit einem besonderen Gespür für Abgründigkeit führt uns Konttas durch Straßen, Gassen, kleine Wohnungen und trostlose Arbeitsplätze und erweckt die Menschen darin zum Leben, zeigt sie mit ihrem Leiden und ihrem Trost, ihren Einsichten und Irrtümern, ihren Hoffnungen und Enttäuschungen. Und mit ihren Verrücktheiten. Indem wir uns in ihnen wiedererkennen, dämmert uns die eigentliche Konttas'sche Einsicht: dass wir alle Verrückte sind.

- ✘ Erzählungen aus dem modernen Alltag
- ✘ Humor und Abgründigkeit
- ✘ Einfallsreiche Themen



Simon Konttas
Grausames Licht
Erzählungen

13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 176 Seiten

ISBN 978-3-903125-48-3

14,80 EUR



Dietmar Füssel, Jahrgang 1958, lebt als Schriftsteller, Bibliothekar und Aktionist in Ried im Innkreis. Zahlreiche Veröffentlichungen. Romane, Kurzprosa, Lyrik, Beiträge in Zeitschriften und Anthologien. Letzte Bücher: *Mondgezeiten* (Lyrik, Mitgift Verlag 2019) und *Zeitfenster – Lebensbilder und Aphorismen* (Liliom 2018). Bei Sisyphus erschienen von ihm der groteske Roman *Der Sohn einer Hure* (2013) und der monumentale historische Roman *Wiederholte Geburten* (2016).

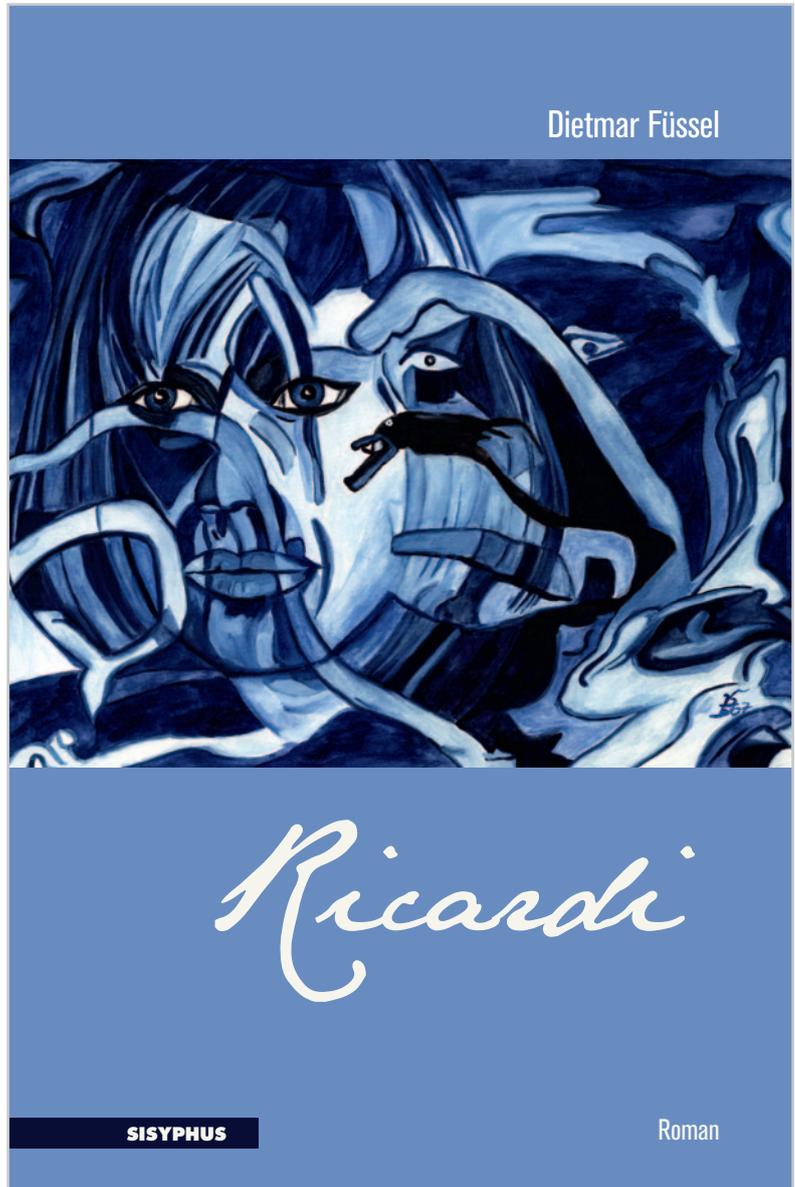


Ricardi

Nur wenige Menschen sind in der Lage, einen 100-Kilometer-Lauf durchzustehen. Die Eigenschaften, die den passionierten Läufer Dietmar Füssel befähigt haben, diese Leistung im schweizerischen Biel zu vollbringen, sind dieselben, die auch seine Literatur prägen: eine Hartnäckigkeit, ein Sich-Auseinander-setzen mit dem Schmerzlichen, die Grundsätzlichkeit seiner Fragen. Und das Wissen, dass es kaum einen besseren Weg als eine große Anstrengung gibt, um Wahrheiten zu Tage treten zu lassen.

Auch sein Roman *Ricardi* ist eine Tour de Force in diesem Sinn. Der Schriftsteller Franz Pospischil und der mit ihm befreundete Maler Martin >Baccu< Bachmüller gründen gemeinsam mit der Sängerin Marie eine Künstler-WG. Bei einem zufälligen Besuch im Schlossmuseum entdeckt Franz ein merkwürdiges Gemälde aus dem siebzehnten Jahrhundert, die Marmorfrauen. Franz ist gefesselt. Ebenso von der düsteren Legende, die Werk und Maler umrankt. Bald jedoch strecken die Marmorfrauen ihre Finger nach dem Künstler-Trio aus. Was folgt, ist ein düsterer, bedrohlicher Abstieg, der alle Beteiligten an ihre Grenzen führt. Und zu einer Wahrheit, die nicht mehr zu leugnen ist.

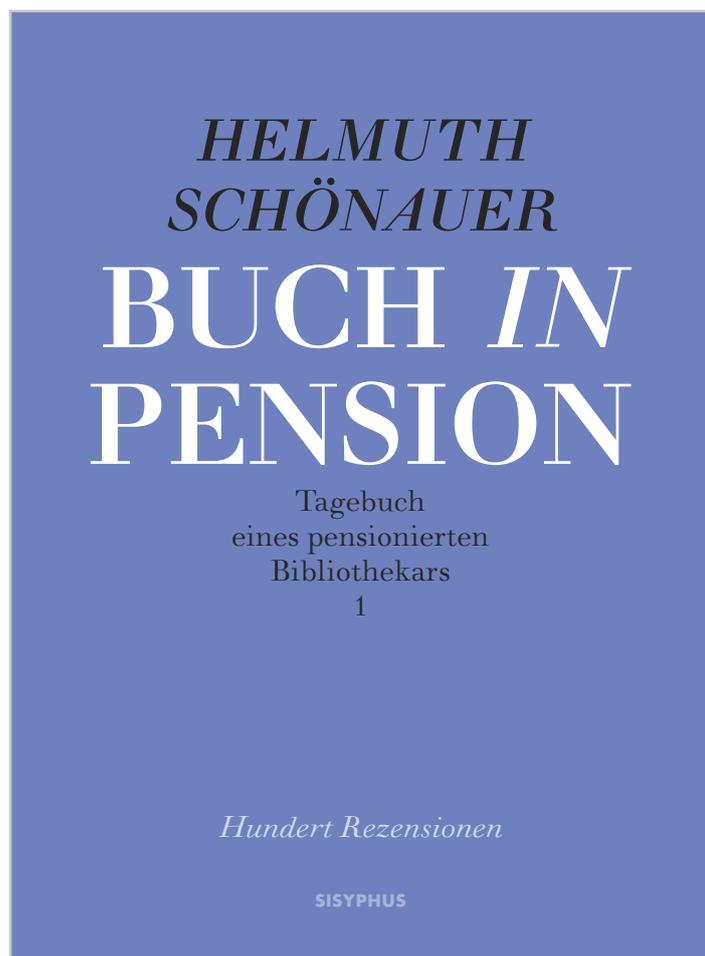
- ✘ Schaurig, rätselhaft, tragisch
- ✘ Eine dunkle Vergangenheit streckt ihre Hände nach der Gegenwart aus



Dietmar Füssel
Ricardi
Roman
13,5 x 20,5 cm, Softcover, ca. 130 Seiten
ISBN 978-3-903125-53-7
14,80 EUR

Helmuth Schönauer

Buch in Pension



Der Generalrezensent der österreichischen Literatur ist zurück! Vor wenigen Monaten wurde das Mammutprojekt, Helmuth Schönauers gesammelte Besprechungen in sechs voluminösen Bänden herauszugeben, erfolgreich zum Abschluss gebracht. Schon legt der unermüdliche Rezensent nach. Wie sollte die Pensionierung seinem Schreibfuror auch Einhalt gebieten? Soll man etwa zu Hause sitzen und Däumchen drehen, während weiterhin Fluten von Büchern erscheinen, die eines gewitzten, passionierten und sachkundigen Urteils bedürfen? Also stürzt sich Schönauer mit gewohnter Schlag- und Fingerfertigkeit auf Neuerscheinungen und Klassiker, Ladenhüter und Allerweltsbücher, Bekanntes und Kuriositäten. Angereichert sind seine Lektürereflexionen natürlich auch in der Rente mit allerlei hilfreichen Sentenzen. Etwa: »Die Menschen tun alles, um nicht lesen zu müssen, wir helfen ihnen, indem wir die guten Bücher verstecken.«

Helmuth Schönauer

Buch in Pension

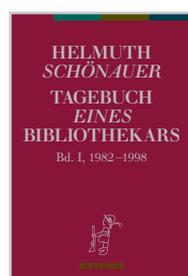
Tagebuch eines pensionierten Bibliothekars 1
Hundert Rezensionen

14,8 x 21 cm, Softcover, 180 Seiten

ISBN 978-3-903125-44-5

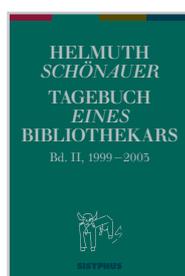
15,- EUR

Tagebuch eines Bibliothekars 1982–2018



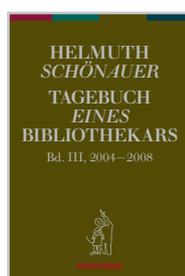
Band I, 1982–1998

Vv. von Franzobel
Br., 894 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-79-6



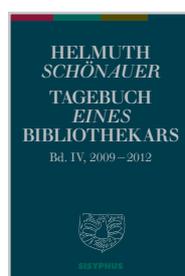
Band II, 1999–2003

Vv. von Evelyne Polt-Heinzl
Br., 988 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-80-2



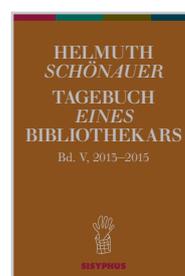
Band III, 2004–2008

Vv. von Dieter Bandhauer
Br., 928 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-81-9



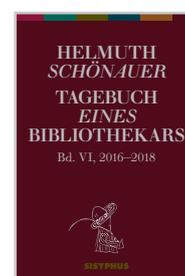
Band IV, 2009–2012

Vv. von Reinhard Ehgartner
Br., 918 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-82-6



Band V, 2013–2015

Vv. von Richard Wall
Br., 948 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-901960-83-3



Band VI, 2016–2018

Vv. von Markus Köhle
Br., 938 S., 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-903125-35-3

SISYPHUS AUS DEM PROGRAMM

Aus der Backlist



Josef Steinbach: **Narren führen Blinde**. Roman. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 328 Seiten
ISBN 978-3-903125-36-0
15,70 EUR



Christine Hochgerner: **Die Wandermünze**. Roman. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 175 Seiten
ISBN 978-3-903125-43-8
14,80 EUR



Constantin Schwab: **Der Tod des Verführers**. Erzählungen. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 160 Seiten
ISBN 978-3-903125-42-1
14,80 EUR



Verena Halvax
Am Kippen. Roman. 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 144 Seiten
ISBN 978-3-903125-47-6
14,80 EUR



Robert Manner-Beiter
von Nähe weit entfernt
Gedichte 13,5 x 20,5 cm, Softcover, 190 Seiten
ISBN 978-3-903125-46-9
18,00 EUR



Ludwig Roman Fleischer
Weana Gschicht und Weana Gschichtln. Geschichte Wiens auf Wienerisch. Mit zwei Audio-CDs mit Texten aus dem Buch, gelesen vom Autor
13,5 x 20,5 cm, Softcover, 144 Seiten
ISBN 978-3-903125-49-0
18,00 EUR

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

WIEN
KULTUR 

LAND  KÄRNTEN
Kultur



SISYPHUS

Adresse:

Bahnstraße 25
A-9020 Klagenfurt
Telefon +43 650 7779122
kontakt@sisyphus.at

Presse:

Mag. Philipp Hainold
Telefon +43 681 20861755
presse@sisyphus.at

Gai Jeger
Telefon +43 660 1415761
gai@gaijeger.at

Barsortimenter: KNV, Umbreit

BUCHHANDEL

Auslieferung für Österreich und Südtirol:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
A 1230 Wien, Sulzengasse 2
Telefon +43 1 68014-0
Fax +43 1 6887130
momo@mohrmorawa.at

Auslieferung für Deutschland:

MSR – Medien Service Runge GmbH
Runge Verlagsauslieferung GmbH
D 33803 Steinhagen, Bergstraße 2
Telefon +49 5204 998 123
Fax +49 5204 998 114
msr@rungeva.de

VERTRETUNG

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
A 8046 Graz, An der Kanzel 52
Telefon +43 664 9165392
Fax +43 810 9554-464886
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at

*weitere Informationen,
Backlist und Webshop:*

www.sisyphus.at